



## Einreisebestimmungen BELIZE

Stand: 6.2.2018 / Seite 1

Vor Antritt einer Reise ist es für den Reisenden wichtig, die Einreise-, Pass- oder auch Zollbestimmungen des zu besuchenden Landes genau zu kennen. Da sich diese ständig und oft täglich ändern, erscheint es uns am Sinnvollsten, wenn sich unsere Gäste **tagesaktuell** auf der entsprechenden Seite des **Außenministeriums** informieren. Nur so sind Sie jederzeit am aktuellsten Stand und vermeiden unliebsame Überraschungen.

<https://www.bmeia.gv.at/reise-aufenthalt/reiseinformation/land/belize/>

**Währung:** 1 €URO = ca. 2,51 Belize-Dollar (BZD)

**Zeitunterschied:** zu MEZ: -7h

**Hauptstadt:** Belmopan

**Int. Kennzeichen:** BZ

**Elektrischer Strom:** 110 V / 60 Hz

**Steckerformen:** Zwischenstecker erforderlich

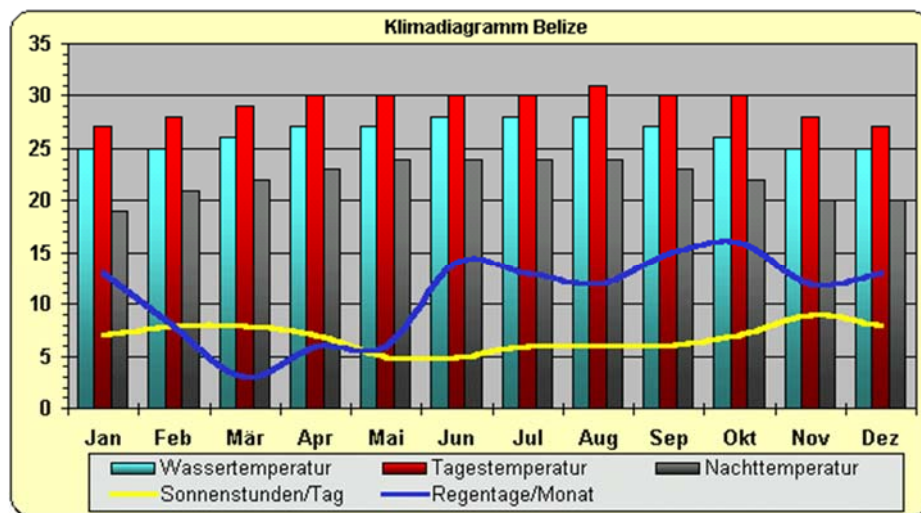
**Sicherheitsstufe:** (1 bis 6)    **Stand**    **Februar 2018**    **2**    **Sprache:** Englisch & Spanisch

- ✳ **Visumpflicht:** nein, Aufenthalt bis zu 30 Tagen
- ✳ **Visum erhältlich:** Für längere Aufenthalte kann ein Visum beim Immigration Office beantragt werden.
- ✳ **Reisedokumente:** Reisepass
- ✳ **Passgültigkeit:** Zumindest 6 Monate bei Einreise
- ✳ **Cremerfarbiger Notpass:** Wird akzeptiert
- ✳ **Sonstiges:** Reisende müssen ihre Wiederausreise (Rückflug- oder Weiterreiseticket) sowie genügend Geldmittel für den Aufenthalt (ca. 75 USD pro Tag) nachweisen können. Minderjährige benötigen für die Einreise notariell beglaubigte Einwilligungserklärung des gesetzlichen Vertreters in englischer Sprache mit Apostille (Überbeglaubigung). Bei der Ausreise ist eine Ausreisegebühr zu entrichten, die aber oft im Preis des Flugtickets enthalten ist. Bei Einreise aus Ländern mit Gelbfiebrisiko wird ein internationales Gelbfieberzertifikat verlangt, da sonst die Einreise verweigert werden kann. Das Zertifikat muss mindestens 12 Tage alt sein, da der Impfschutz erst nach 12 Tagen besteht. Bei Nichtvorlage des Zertifikats kann die Einreise verweigert werden. Von der Verwendung gestohlener oder verlorener und wieder aufgefundener Reisedokumente wird abgeraten, auch wenn die Anzeige bei der zuständigen Behörde bereits widerrufen wurde. Da dieser Widerruf unter Umständen nicht oder nicht rechtzeitig bei den Grenzkontrollbehörden bekannt ist kann dies zu Problemen bis zur Einreiseverweigerung führen.
- ✳ **Einfuhr & Ausfuhr:** Es empfiehlt sich die Mitnahme von USD in bar, Travellerschecks oder Kreditkarten, letztere werden jedoch nicht überall akzeptiert. EUR werden kaum angenommen. Geldwechsel bei nicht zugelassenen Stellen kann eine hohe Geldstrafe oder eine Gefängnisstrafe nach sich ziehen. Zollinformationen sind bei der Botschaft von Belize oder bei der Zoll- bzw. Migrationsbehörde in Belize zu erfragen. Nähere Auskünfte finden Sie auch im Travel Centre der IATA. Bitte beachten Sie bei der Einreise in die EU die geltenden Einfuhrbestimmungen.

## Einreisebestimmungen BELIZE

Stand: 6.2.2018 / Seite 2

- \* **Sicherheit & Kriminalität:** In Belize City und anderen größeren Städten ist die Sicherheitslage anhaltend prekär. Überfälle auf Fußgänger sind auch tagsüber nicht ausgeschlossen. Besonders in Belize City ist nach Einbruch der Dunkelheit Vorsicht geboten. Auch in den weiteren Touristenregionen (unter anderen San Pedro Town, Caye Caulker, Placencia) kommt es immer wieder zu Gewaltverbrechen. Individualreisende sollten besondere Vorsicht walten lassen. Von Einzel- bzw. Bus-Überlandfahrten, vor allem in der Nacht oder in abgelegene Gebiete, sollte Abstand genommen werden. Auch Raubüberfälle auf Reisegruppen und Autobusse kommen vor. Im Falle eines Überfalles leisten Sie unter keinen Umständen Gegenwehr! Halten Sie die Türen und Fenster Ihres Autos immer geschlossen! Nehmen Sie keine Anhalter mit und halten Sie auch nicht bei einem scheinbaren Unfall, sondern verständigen Sie die nächste Polizeidienststelle! Originaldokumente sollten im Hotelsafe gelassen und nur Kopien sowie wenig Bargeld mitgeführt werden. Sichtbares Tragen von Schmuck ist zu vermeiden. Lassen Sie Ihr Gepäck nie unbeaufsichtigt! Seien Sie vorsichtig bei Personen, die während Ihrer Reise Ihr Vertrauen erwecken wollen! Nehmen Sie auf keinen Fall Aufträge (etwa Mitnahme von Geschenken für Dritte) entgegen! Im Notfall kann die Rufnummer 911 gewählt oder die Touristenpolizei um Hilfe gebeten werden (Tel. +501 227 1440). Jeder Reisende, der sich in ein Gebiet mit einem erhöhten Sicherheitsrisiko begeben möchte, muss sich der Gefährdung bewusst sein. In diesem Fall wird dringend empfohlen, sich über die Sicherheitslage vor Ort genauestens zu informieren und diese gegebenenfalls während des Aufenthaltes regelmäßig zu überprüfen.
- \* **Gesundheit & Impfungen:** Vorsicht ist beim Genuss von rohem Obst und Salaten angeraten, Leitungswasser sollte, wenn überhaupt, nur in abgekochtem Zustand getrunken werden. Die Mitnahme einer Reiseapotheke, die nicht nur regelmäßig benötigte Arzneimittel, sondern auch Medikamente für gängige Reiseerkrankungen beinhaltet, wird dringend empfohlen. Das Öffentliche Gesundheitsportal Österreichs bietet ausführliche Informationen zu den gängigen Infektionskrankheiten auf Reisen (wie Malaria, Denguefieber, Chikungunya, Hepatitis und andere). Es wird empfohlen, ca. 8 Wochen vor Reisebeginn Ihren Hausarzt oder eine andere geeignete Einrichtung zu kontaktieren, um sich über die empfohlenen Impfungen zu erkundigen. Informationen zu erforderlichen Reiseimpfungen erhalten Sie auch beim Öffentlichen Gesundheitsportal Österreichs bzw. bei tropenmedizinischen Instituten. Die medizinische Versorgung ist beschränkt. Ärzte und Krankenhäuser erwarten in der Regel sofortige Bezahlung. Es besteht kein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich. Der Abschluss einer Zusatzversicherung für den Krankheitsfall und Krankentransport wird nahegelegt. Dies gilt vor allem auch für Krankentransportflüge, die von mehreren österreichischen Gesellschaften angeboten werden.
- \* **Verkehr:** Öffentliche Verkehrsverbindungen: Mietwagen, Busverbindungen. Die Hauptverkehrsstraßen sind in einem relativ guten Zustand. Die Nebenverkehrsstraßen sind oft nicht asphaltiert. Das Verhalten im Straßenverkehr erfordert ein defensives Fahrverhalten. Von nächtlichen Überlandfahrten wird abgeraten. Eine Pannenhilfe gibt es nicht. An den beiden Hauptstraßen, die Belize City mit Mexiko und Guatemala verbinden, befinden sich in regelmäßigen Abständen Tankstellen, sonst nur in größeren Städten. Ein österreichischer Führerschein wird anerkannt. Der Reisepass sollte mitgeführt werden.
- \* **Klima:** Es gibt keine Jahreszeiten im eigentlichen Sinn, sondern einen Wechsel von Regen- und Trockenzeit. Subtropisches Klima mit einer Regenzeit von Juni bis November. Während der Regenzeit muss mit Hurrikanen und Überschwemmungen gerechnet werden, wobei der Höhepunkt der Saison erfahrungsgemäß zwischen Mitte August und Mitte Oktober liegt. Große Windgeschwindigkeiten, heftige Niederschläge und extreme Brandung stellen für Menschen, die sich in den betroffenen Regionen aufhalten, eine ernste Gefahr dar. Aktuelle Informationen über Wirbelstürme entnehmen Sie bitte dem National Hurricane Center of the USA.
- \* **Besondere Bestimmungen:** Homosexuelle Handlungen sind illegal, auch ist die Akzeptanz in der Bevölkerung diesbezüglich sehr gering. Drogendelikte werden mit langjährigen Haftstrafen geahndet. Illegaler Waffenbesitz wird mit hohen Geldstrafen und mit Gefängnis geahndet.



Weitere Infos: [www.bmeia.gv.at](http://www.bmeia.gv.at)